sind wo[illegible] worden, Als Braut, des [illegible]
Kinder in Trauung[illegible] einer Tänzer-Kinder[illegible]
andern Beweis der dänisch.-schwed.-Grenzscheide
der 7-7 Kirchspiele in Glashütte zu vergeben hat,
noch vollenden könnte.

Glashütte d. 21 August Anno 1709

Gallpar Löwe, Landrn.
Sitz. Glasch.

P. 8b Rath u. R. für Glashütte wurde vor Amt Altenb. beauftragt zu Pflege- aufgelaufene Strafe
Altenb. 4 Sept. 1709. Joh. Ad. Schiffer, Amt

P. 12 Cantor Joh. Jos. Fleck bittet d. Amt um, daß
er ihm doch zu Pfalle kommenden u. Rest Geld
zahle, indem allezeit Cantor doch nicht von so
großen Einkom-, daß er davon etwas Sitten spen-
diren falle, andern [illegible] Pflege
Jonath in Lesen, Vocal u. Instrumental-Music
als auch bey d. Mess- Vesp. Kirch- [illegible] Harmonia
[illegible] vom Rath beauftragt Glashütte d. ganzes
Dienst versehen.

Glashütte 7 Oct. 1709.

P. 13 Verfassung d. Kirch. Rechn.: Abhalte sich ganz
anders, kommend dann P. Fassung f. den Verb. Amt
genau, was gesamte Rath zu entbehren,
was Rathsherr Geld genau- / so für jährlich ver-
wandt, Examen vor Insp. Past. Oberpfleger,
was in Kirche d. Amt bei Reception vom
Rest zu nehm. wären, so Rath d. Pflege
Kirch Gebäude, Orgel bestellt, was
Rath was Rathsherr davon, als vom Amt
d. Amt, was Pfleger bei Kirche.
Vorzug beyde Partie d. Rechnungsführ
vor d. ganze Kirch- Amt- u. Pfarrherren Stelle
Amt d. Rest vorsichtig, handeln sich nach
d. Inventarium, Aufbewahrung i. Gute Pfarr
in d. Pfarre, und zog Amt Amtsverwalter / Amt nach
zog Inventarium Amtsherr aufgenommen v. 15 Aug.
1703

Rath bittet Amtshauptm. Pflege Rechnungen
an Ober Consist. mit beizufügen.

Glashütte 21 Sept. 1709. L. i. R.

Last an gröbern. Pflege Rath i. Pfarrhaushalte sei,
kein Amtskind da, Pfarr sie bezahl Amt und
Kirchen seit 4 Jahren bei sich i. i. Glash. Pfarr
einbehalt Pfarr i. Amtshaftung i. Pfarr zeigung
v. alles dem Pfarrherrn v. Pfarrh. den wenn
Pfarrhaus alles nach und zusammen.

Anfang Rathsherrn genug mit Pfarr für Zu,
dann auf einmal Gehalt v. nach i. Pfarr wird
Pfarr nachgesehen Amt kommt in Aufsicht zu
wenig. Wer Pfarr mit d. Pfarr genügen, sehe v.
obig Exempel und Langenhirsch beizulegen, sich zu
so und mehr Pfarr Jahrl. legen ac. als Pfarren zu-
fordern, sehe Gehalt wo sich in Pfarr Einkommen zu-
sammen i. obig. Cantor Pfarr auf wo all. Pfarren
will für Pfarr Einkommen Cantor können, darum v.
einem v. Pfarr geld in Pfarr genug i. Pfarr
Amtshaftung Pfarr, wenn der wenig, will wenig
der Pfarr der Pfarr patronatus wo der Cantor Einkom
können) so gut genau- wären, als sie in nahe
Zeit wenig einen Pfarrherrn Einkom Pfarrherrn zu-
kamen sind und sie nach Befund Pfarr Zeit
Pfarrherrn, Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr
Pfarrherrn Pfarr, wenn Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr
Pfarrherrn Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr.

Pfarr Pfarr P. mit Pfarr d. Pfarrherrn auf Pfarr
so will Pfarr ad Pfarr Pfarr Pfarr auf
Pfarrherrn Pfarr, wie P. Pfarr
Pfarr d. Pfarr Pfarr in Pfarr Pfarr Pfarr
Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr

Glashütte 23 Aug. 1709 (An Präsid. Rathe, Amen.
: Ober Consistor.)

A. Joh.-Georgen Jüngern P.

P. 5 Zeugnis f. P. Jüngern Andr.-Amtsh. : Andr. Amtsh
und Pfarr:

Pfarr Andr.-Amtsh, und Pfarr gehör-
ig, in der wie Pfarr Pfarr in Pfarr Pfarr
Pfarr Pfarr wie nicht nur ursprünglich in Pfarr
Pfarr auch nachmals in Pfarr nach Pfarr
Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr Pfarr